

## Alpe - Adria - Radweg

### Vom Gasteinertal bis zur Adriaküste

Geführte Gruppentour von  
Haslach Biketours



# 500937

 Tourenrad-Tour

 6 Tage / 5 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 45 bis 70 km, d. 61 km

Teilnehmerzahl: ab 18

Kindertauglich: nein

### Anreise 2026

Mittwoch: 06.05.2026



Das Projekt Radweg Alpe Adria entstand 2008 als grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Salzburger Land, Kärnten und Friaul-Venetien. Wir starten im imposanten Gasteinertal und radeln bis zur romantischen Adriaküste nach Grado.

Mehrere konträre Landschaftsbilder bestimmen diesen beliebten Radweg: Vom Salzburger Land bis Tarvis bewegen wir uns im österreichischen Flair mit hohen Gebirgsmassiven und grünen Almwiesen. Weiter südlich wird das Ambiente italienischer, die Täler breiter und sanfter, grüne Hügel ersetzen die Bergketten.

Auf unseren Wegen begegnen uns hübsche Ortschaften wie Tarvis im Dreiländereck. Weitere Glanzpunkte sind die wiederaufgebauten Städte Venzone und Gemona, die Provinzhauptstadt Udine, die Festungsstadt Palmanova, die Römerstadt Aquileia und die Lagunenstadt Grado.

Die Radwege sind gut ausgebaut. An den ersten Tagen bewältigen wir noch Steigungen, doch je näher die Küste, desto mehr erwartet uns ebenes Gelände.

### **1. Tag: Anreise nach Dorfgastein / Dorfgastein – Obervellach**

(ca. 45 km)

Den ersten Radtag starten wir im Gasteinertal. Die Gasteiner Ache führt uns in das höher gelegene Bad Gastein, wo wir einen imposanten Wasserfall bewundern können. Bald haben wir die Tauernschleuse in Böckstein erreicht, die das Gasteinertal mit dem Kärntnerischen Mölltal verbindet. Sie ist eine Alternative zur Tauernautobahn. Mit dem Verladezug gelangen wir in das Bundesland Kärnten. Für die Mühen des Aufstieges werden wir mit einer rasanten Abfahrt nach Obervellach belohnt.

### **2. Tag: Obervellach – Raum Villach**

(ca. 60 km)

Wir verlassen Obervellach talabwärts durch die malerische Hochgebirgslandschaft bis in die Ortschaft Möllbrücke. Dort mündet die Möll in die Drau, die uns von nun an Geleit gibt. Durch das nun breitere und landwirtschaftlich gut genutzte Drautal erreichen wir über hübsche Ortschaften die Komödienstadt Spittal mit dem wunderschönen – Renaissance Schloss Porcia. Dort finden jedes Jahr im Sommer gut besuchte Freilicht Veranstaltungen statt. Der Bus bringt uns zur Übernachtung ins Dreiländereck.

### **3. Tag: Kranjska Gora – Raum Venzone**

(ca. 70 km)

Wir starten unsere Etappe in der Skiflug-Hochburg Planica und folgen wunderschönen Radwegen in die beseelte Gemeinde Tarvis, dem Knotenpunkt des Dreiländerecks. Dort erwartet uns ein Markt, der in den 1950er-Jahren von vielen Kärntnern und Slowenen besucht wurde. Weiter geht es durch mehrere Tunnel in das felsengesäumte



Kanaltal, das die Karnischen von den Julischen Alpen trennt. Nun begleitet uns die Fella, die munter durch das Tal plätschert. Einige Tunnel geben dem Tag eine leicht abenteuerliche Note. Auf der alten Bahntrasse kommen wir mit unseren Rädern gut voran und passieren idyllische Orte wie Ugovizza und Pontebba. Das Kanaltal präsentiert sich spektakulär als canyonartige Vertiefung. Bald erreichen wir die Gemeinde Moggio Udinese, bekannt für archäologische Münzfunde. Die Abtei San Gallo grüßt malerisch von einer Anhöhe – dahinter die zauberhafte Bergwelt.

#### **4. Tag: Raum Venzone – Udine**

(ca. 70 km)

Schon nach wenigen Kilometern erreichen wir Venzone. Die Stadt wirkt mittelalterlich, doch der Eindruck täuscht: Nach dem Erdbeben von 1976 wurde sie samt Dom Stein für Stein originalgetreu wiederaufgebaut. Das Tal weitet sich nun, und die südliche Atmosphäre tritt zunehmend in den Vordergrund. Auch die Landwirtschaft gewinnt an Bedeutung. Bald erreichen wir die Provinzhauptstadt Udine. Eine interessante Stadtführung rundet diesen wunderschönen Radtag ab. Die historische Stadt zeigt ihren venezianischen Stil in Gassen, Gebäuden, Säulen und Piazzas. Mit rund 100.000 Einwohnern war sie einst Residenz der venezianischen Stadthalter.

#### **5. Tag: Udine – Grado**

(ca. 60 km)

Wieder auf den Sätteln beradeln wir ein neues Landschaftsbild mit grünen Hügeln, weitläufig bepflanzt mit Weinreben. Die Meeresbrise liegt bereits in der Luft, als wir in die Festungsstadt Palmanova einradeln. Der Radweg führt weiter nach Aquileia, einst eine der bedeutendsten Städte des Römischen Reiches. Hier begegnen wir einer uralten, prachtvollen Basilika, deren Geschichte bis ins Jahr 314 n. Chr. zurückreicht. Eine 6 km lange Brücke mit herrlichen Ausblicken auf das Meer bringt uns über die Lagunen von Grado.

#### **6. Tag: Heimreise**

Reiseleiter & Veranstalter:

Alexander Maringgele

Oberlechen 1

A-6421 Rietz / Tirol

**Besonderheiten:**

Mehrere Termine



**Zustiege**

Kempten Eisstadion (Memminger Straße)

**Termin: Preis pro Person**

Mi. 06.05. bis Mo. 11.05.2026: ab 1195,- €



## Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus
- 5 x HP in guten Mittelklassehotels
- Verladezug Tauernschleuse
- Stadtführung Udine
- Eintritt in die Kirche Maria Assunta
- Reiseleitung & Veranstalter Alex

## Anreise und Basis-Preise 2026

ab **1.195,- €** (EZ ab 1.355,- €)

Mittwoch: 06.05.2026

